

4. Dezember 2019

Aktionsplan II Kinderfreundliche Stadt Wil 2019-2022



Eröffnung Kinderbaustelle Wil, 11. Mai 2019 (Bild: Verein Kinderbaustelle Wil)

*Vom Projektteam verabschiedet am 23.10.2019
Verwaltungsinterne Vernehmlassung vom 4. bis 15.11.2019
Von der Jugendkommission verabschiedet am 19.11.2019
Vom Stadtrat verabschiedet am 4.12.2019*

1. Einleitung

In der Stadt Wil leben viele Kinder mit ihren Familien. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre bilden rund 30 Prozent der Wiler Bevölkerung. Kinder und Jugendliche finden in der Stadt Wil schöne Naherholungsgebiete und ein vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung, aber auch Informations- und Beratungsangebote. Mit der Einführung von Tagesstrukturen an den Schulen hat die Stadt Wil Pionierarbeit geleistet. Um die Steigerung der Kinderfreundlichkeit im nächsten Lebensumfeld der Kinder weiter gezielt zu fördern, hat die Stadt Wil beschlossen, sich um das Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» zu bewerben.

Die Stadt Wil wurde 2015 mit dem Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Im Aktionsplan Kinderfreundliche Stadt Wil 2015-2018¹ wurden acht Ziele definiert und mit entsprechenden Massnahmen weiter konkretisiert. Für die Umsetzung war ein departementsübergreifendes Projektteam verantwortlich.

Viele Massnahmen aus dem Aktionsplan I wurden erfolgreich umgesetzt. Bis Ende 2018 wurden die Massnahmen zu 86 Prozent entweder vollständig umgesetzt oder sie sind in Arbeit. 14 Prozent der Massnahmen werden erst später umgesetzt oder konnten aus anderen Gründen nicht umgesetzt werden.

Die Stadt Wil möchte sich nach erfolgreicher Umsetzung des ersten Aktionsplans als Kinderfreundliche Gemeinde rezertifizieren lassen. Der vorliegende Aktionsplan II bildet die Grundlage.

2. Evaluation als Grundlage für Aktionsplan II

Die interne qualitative Evaluation des Aktionsplans 2015-2018 mit Bericht vom 19. Dezember 2018 hat viele Erfolge, aber auch Handlungsbedarf in den Dimensionen «Orientierung», «Struktur» und «Prozess» aufgezeigt, welche im Aktionsplan II berücksichtigt werden sollen.

Orientierung:

Ein grosser Teil der Bevölkerung weiss zwar, dass die Stadt Trägerin des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» ist, die Kinder- und Jugendpolitischen Zielsetzungen der Stadt Wil sind jedoch weitgehend unbekannt. Kinder und Jugendliche wurden nicht spezifisch bzgl. der allgemeinen Umsetzung des Aktionsplanes informiert.

Handlungsbedarf: Die Kommunikation muss zentraler Bestandteil des neuen Aktionsplans werden. Es braucht die adressatengerechte, institutionalisierte Auseinandersetzung mit den Zielen und deren Umsetzung mit der betroffenen Zielgruppe.

Struktur:

Die Projektorganisation hat sich bewährt. Die Projektsteuerung lag bei der stadträtlichen Jugendkommission. Die Erarbeitung und Umsetzung des Aktionsplans war Aufgabe des departementsübergreifenden Projektteams.

Handlungsbedarf: Die Verantwortlichkeit für die Zielerreichung darf nicht bei allen Zielen beim Projektteam und beim federführenden Departement SJA liegen, sondern soll je nach Thema den einzelnen Departementen zugewiesen werden.

Prozess:

Kinder und Jugendliche haben bei vielen Massnahmen mitgewirkt. Beispielsweise bei der Erarbeitung des Leitbildes, beim Neubau von Spielplätzen und beim Funpark. Das Bewusstsein für die positiven Aspekte von Partizipationsprozessen ist in den Departementen gewachsen.

Handlungsbedarf: Die Departemente und Mitarbeitenden sind weiter für die Themen einer kindergerechten Stadt zu sensibilisieren. Der Einbezug der Anliegen von Kindern ist noch nicht Standard und muss in den Prozessen verankert werden. Die Vorreiterrolle der Stadt in Sachen Partizipation gilt es zu halten und weiter zu stärken.

¹ https://www.stadtwil.ch/docn/1666147/Aktionsplan_Kinderfreundliche_Gemeinde.pdf

Die externe Evaluation im Auftrag von Unicef mit Bericht vom Juni 2019 attestiert der Stadt Wil ein hohes und glaubwürdiges Engagement für die Kinder- und Jugendfreundlichkeit. Der Stadt Wil gelingt es gemäss Evaluationsbericht gut, die Durchgängigkeit und den Einbezug aller Verwaltungseinheiten zu gewährleisten. Auch die geschaffenen Vernetzungsstrukturen zwischen Politik, Verwaltung und Kindern und Jugendlichen beurteilt Unicef als positiv. Der Bericht hebt verschiedene gute Praxisbeispiele hervor wie das Konzept «Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung» mit der eigens für die Umsetzung geschaffenen Stelle, das Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik, das sich durch eine kindergerechte Sprache auszeichnet oder den Skatepark, der auf Initiative von jungen Menschen realisiert werden konnte.

Entwicklungspotential erkennt Unicef bezüglich Systematisierung: So wird empfohlen, im neuen Aktionsplan 2019-2022 der Verschriftlichung von Leitsätzen, Absichten und Vorgaben besonderes Augenmerk zu schenken, damit Projekte und Inhalte langfristig und personenunabhängig angelegt werden können und dessen Wirkung besser mess- und erkennbar wird. Aufgrund der positiven Ergebnisse, empfiehlt Unicef die Stadt Wil zur Rezertifizierung.

Mitwirkung der Zielgruppe

Während für die Erarbeitung des Aktionsplanes 2015-2018 eine umfassende Analyse mit Quartierbegehungen und Zukunftswerkstätten mit Kindern und Jugendlichen Grundlage war, wurde bei der Erarbeitung des vorliegenden Aktionsplans auf die Mitwirkung von Kinder und Jugendlichen vorerst verzichtet. Selbstverständlich bleibt die Partizipation weiterhin zentral. Anstelle eines einmaligen Einbezugs, versteht der vorliegende Aktionsplan die Partizipation noch stärker als Daueraufgabe. Massnahmen und Prozesse zum Einbezug von Kindern und Jugendlichen sollen verschriftlicht und institutionalisiert werden. Mitwirkungsprozesse wie Zukunftswerkstätten oder Quartiersspaziergänge sollen regelmässig stattfinden und deren Ergebnisse in die Kinder- und Jugendpolitischen Zielsetzungen der Stadt Wil einfließen.

3. Projektorganisation

Projektsteuerung

Jugendkommission der Stadt Wil²

Aufgaben

- Kenntniserhebung Evaluation Aktionsplan I (2019)
- Hauptverantwortung Rezertifizierung (2019)
- Verabschiedung (2019) und Kontrolle Umsetzung Aktionsplan II (ab 2019)

Projektteam

Dario Sulzer, Departementsvorsteher Soziales, Jugend und Alter, Leitung

Cécile Hüppi, Vertreterin Schulleitungen

Astrid Schwarz, Leiterin Pädagogik, Vertreterin Departement Bildung und Sport

Sabina Fejzulahi, Leiterin Jugendarbeit

Marc Bilger, Departementsleiter Soziales, Jugend und Alter

Urs Müller, Departementsleiter BUV, Vertretung Departement Bau, Umwelt und Verkehr

Aufgaben

- Erarbeitung Evaluationsbericht Aktionsplan I (2018)
- Vorbereitung Rezertifizierung (2019)
- Erarbeitung und Umsetzung Aktionsplan II (2019ff)

² <https://www.stadtwil.ch/behoerdenkommissionen/11279>

4. Ziele im Überblick

1. Information der Zielgruppe

Kinder und Jugendliche sind über die wichtigsten Ziele und Massnahmen der Kinderfreundlichen Stadt informiert.

2. Sensibilisierung der Bevölkerung

Die Bevölkerung ist für die Ziele einer Kinderfreundlichen Stadt sensibilisiert

3. Haltung in der Verwaltung

Die städtische Verwaltung entwickelt eine gemeinsame kinderfreundliche Haltung im Hinblick auf eine gelebte Kultur.

4. Frühe Förderung

Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren werden in ihrer natürlichen Entwicklung gefördert und unterstützt. Die Chancengerechtigkeit von Kindern mit weniger guten Startchancen ist erhöht.

5. Gesundheit

Eine gesunde Entwicklung der Kinder wird unterstützt.

6. Stadtentwicklung

Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen werden bei Bau- und Gestaltungsprozessen speziell berücksichtigt.

7. Natur, Umwelt, Klima

Kinder erleben Natur und engagieren sich für eine intakte Umwelt und den Klimaschutz.

Abkürzungen

StP	Stadtparlament
SR	Stadtrat
SJA	Departement Soziales, Jugend und Alter
BS	Departement Bildung und Sport
BUV	Departement Bau, Umwelt und Verkehr
DIK	Departement Dienste, Integration und Kultur
VS	Departement Versorgung und Sicherheit
FV	Finanzen und Verwaltung
Komm	Fachstelle Kommunikation
PT	Projektteam
JK	Jugendkommission
JA	Jugendarbeit
BgJK	Begleitgruppe Jugendkommission
FF	Fachstelle Frühe Förderung
KfG	Kinderfreundliche Gemeinde

5. Ziele und Massnahmen im Detail

Ziel 1 – Information der Zielgruppe

Kinder und Jugendliche sind über die wichtigsten Ziele und Massnahmen der Kinderfreundlichen Stadt informiert.

Massnahme	Termin	Beteiligte	Kosten
1. Das Kinder- und Jugendleitbild ³ wird regelmässig auf seine Gültigkeit überprüft. Die Ideen und Anliegen der Jugendlichen fliesen mit ein. Alle drei Jahre wird dazu in der Oberstufe eine Zukunftswerkstatt organisiert, auf der Primarstufe finden alle drei Jahre Quartiersspaziergänge für drei bis vier Schuleinheiten statt.	2020	SJA BS JK JA	Fr. 2'000
2. Easy-Vote ⁴ für junge Erwachsene wird als Pilotprojekt für drei Jahre eingeführt.	2020	FV SJA	Fr. 12'000 (brutto)
3. Es wird geprüft, über welche Kommunikationsmittel und -kanäle Kinder und Jugendliche erreicht werden können.	2021	SJA JA Komm	offen
4. Es wird bekannt gemacht, dass in Wil ein Jugendparlament ⁵ gegründet werden kann. Kinder und Jugendliche werden bei der Gründung durch die Jugendarbeit Wil unterstützt.	2020	SJA BS JA Komm	-
5. Die Schulen werden in ihren Bemühungen für demokratische Mitbestimmung im Schulalltag gefördert.	2021	BS JA	-

Ziel 2 – Sensibilisierung der Bevölkerung

Die Bevölkerung ist für die Ziele einer Kinderfreundlichen Stadt sensibilisiert

Massnahme	Termin	Beteiligte	Kosten
1. Tafeln mit dem Logo «Kinderfreundliche Gemeinde» werden bei den Ortstafeln der Stadt montiert (analog Energiestadt).	2020	SJA BUV	Fr. 4'000
2. Der Zugang zu Informationen zur Kinderfreundlichen Gemeinde auf der Website der Stadt wird vereinfacht.	2020	SJA Komm	-
3. Es wird ein Kurzfilm produziert, der erklärt, was es mit der KfG auf sich hat und was die Ziele des Aktionsplans sind.	2020	PT	Fr. 5'000
4. Die Öffentlichkeit wird mindestens einmal jährlich über Massnahmen informiert. Konkret umgesetzte Massnahmen werden dokumentiert.	2020ff	SJA PT Komm	-
5. Jährlich findet eine öffentliche Aktion/Veranstaltung zum Tag der Kinderrechte statt.	2019ff	JA	Fr. 5'000
6. Eine städtische Anlaufstelle wird bezeichnet und kommuniziert.	2020	SJA Komm	-
7. Die Email-Signaturen der Mitarbeitenden (des SJA) werden (zeitlich begrenzt) mit einem Hinweis auf die «Kinderfreundliche Gemeinde» ergänzt.	2020	SJA Komm Informatik	-

³ https://www.stadtwil.ch/docn/1355413/Leitbild_Kinder-und_Jugendpolitik.pdf

⁴ <https://www.easyvote.ch/>

⁵ <https://www.stadtwil.ch/politbusiness/711433>

Ziel 3 – Haltung in der Verwaltung

Die städtische Verwaltung entwickelt eine gemeinsame kinderfreundliche Haltung im Hinblick auf eine gelebte Kultur.

Massnahme	Termin	Beteiligte	Kosten
1. Die Entwicklung einer gemeinsamen kinderfreundlichen Haltung in der Verwaltung wird an einem Mitarbeiteranlass initiiert (Mitarbeiterinformation, Kaderanlass, Schwarzer Kafi, SLK o.ä.)	2021	SJA FV PT	-
2. Mitarbeitende erhalten alle zwei Jahre Inputs (z.B. in Form von Workshops) zum Thema KfG. Als Grundlage wird ein Konzept mit entsprechenden Bausteinen entwickelt.	2022ff	PT	Fr. 8'000
3. Das Departement BUV ist in der Projektgruppe mit einem ständigen Mitglied vertreten.	2019	BUV PT	-
4. Eine interne Anlaufstelle für die Verwaltung ist bezeichnet und allen Departementen bekannt.	2020	PT Komm	-
5. Der Prozess, in welcher Form Kinder und Jugendliche bei Vorhaben einbezogen werden, ist definiert und kommuniziert. Hierzu werden Informationen aus anderen Städten und Gemeinden eingeholt und die Adaption derer Prozesse geprüft.	2021	PT SJA	-

Ziel 4 – Frühe Förderung

Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren werden in ihrer natürlichen Entwicklung gefördert und unterstützt. Die Chancengerechtigkeit von Kindern mit weniger guten Startchancen ist erhöht.

Massnahme	Termin	Beteiligte	Kosten
1. Die Bevölkerung wird mindestens einmal jährlich über die Umsetzung und Erfolge des Konzeptes der Frühen Förderung ⁶ informiert.	2020ff	SJA FF	-
2. Es werden Wege geprüft, um mit den Eltern niederschwellig/erleichtert in Kontakt treten zu können.	2020ff	FF	-
3. In einem weiteren Quartier wird ein niederschwelliger Treffpunkt für Eltern und Familien installiert.	2022	DIK SJA	offen
4. Ein Elternvorbereitungskurs SAFE® – Sichere Ausbildung für Eltern wird erstmals in Wil durchgeführt.	2021	FF	offen
5. Die Vernetzungsveranstaltung für Akteure im Frühbereich findet jährlich statt.	2019ff	FF	Fr. 3'000
6. Das Subventionssystem für die Spielgruppenbesuche wird überprüft und allenfalls optimiert.	2020	FF SJA SR	-
7. Das Subventionssystem für Kindertagesstätten wird überprüft.	2020	SJA FF SR StP	offen
8. Ein Früherkennungssystem wird entwickelt und begleitet.	2019/ 2020	FF BS Logopädie	offen
9. Begleit- und Unterstützungsangebot zu Hause werden eingeführt.	2020/21	FF SJA	offen

⁶ https://www.stadtwil.ch/docn/1487877/Stadt_Wil_Konzept_FBBE.pdf

Ziel 5 – Gesundheit

Eine gesunde Entwicklung der Kinder wird unterstützt.

Massnahme	Termin	Beteiligte	Kosten
1. Öffentliche Kinderspiel- und Pausenplätze der Schulen der Stadt Wil werden rauchfrei ⁷ . Die rauchfreien Zonen werden signalisiert.	2019f	BUV BS SJA Zepira	Fr. 5'000
2. Es werden vergünstigte Eintritte in Freibad oder Hallenbad für Schulkinder geprüft. Zusammen mit Eltern baden Kinder kostenlos.	2021	SJA FV Wispag	offen
3. Mittels Befragung wird erhoben, ob sich bestehende Sport- und Bewegungsangebote für Kinder mit deren Bedürfnissen decken.	2022	BS Komm	offen
4. Die Eltern werden sensibilisiert, damit Kinder den Schulweg zu Fuss bewältigen.	2022	BS	-

Ziel 6 – Stadtentwicklung

Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen werden bei Bau- und Gestaltungsprozessen speziell berücksichtigt.

Massnahme	Termin	Beteiligte	Kosten
1. Bei stadteigenen Bau- und Gestaltungsprozessen wird überprüft, in welcher Form Kinder und Jugendliche von der Veränderung betroffen sind. Die Möglichkeiten des Einbezugs von Kindern und Jugendlichen sind geklärt und festgehalten.	2020ff	BUV SJA	offen
2. Das Konzept «Schulwegsicherheit» ⁸ wird auf die Stadtteile Rossüti und Bronschhofen ausgeweitet.	2020	BUV BS	-

Ziel 7 – Natur, Umwelt, Klima

Kinder erleben Natur und engagieren sich für eine intakte Umwelt und den Klimaschutz.

Massnahme	Termin	Beteiligte	Kosten
1. Öffentliche Räume sind in der Regel mit natürlichen Elementen gestaltet (z.B. Bäume, offene Beläge).	DA	BUV SR	-
2. Sensibilisierung der Kinder für gute Rahmenbedingungen für Tiere und Biodiversität (Nistkästen für Vögel, Fledermäuse, Magerwiesen für Schmetterlinge, verwilderte Nischen zulassen...).	DA	BUV BS JA Naturvereine	Fr. 2'000
3. Die Zusammenarbeit mit den (lokalen) Natur- und Schutzverbänden und der Stadtgärtnerei wird forciert. Jährlich findet eine Veranstaltung für Kinder statt.	2020ff	BUV SJA Naturvereine	-
4. Die interessierte junge Bevölkerung kann im Rahmen eines Klimadialogs ihre Ideen und Forderungen einbringen. Die Stadt informiert über ihre Ziele und Aktivitäten zur Erreichung der Energie- und Klimaziele.	2019	SJA BUV VS	Fr. 1'000
5. Die Stadt unterstützt die Kinderbaustelle Wil finanziell ⁹ . Die Energiestadt Wil/Energiefachstelle ist mit Angeboten präsent.	2019ff	SJA VS	Fr. 10-15'000

⁷ <https://www.stadtwil.ch/aktuellesinformationen/744836>⁸ <https://www.stadtwil.ch/politbusiness/270091>⁹ <https://www.kinderbaustelle-wil.ch>